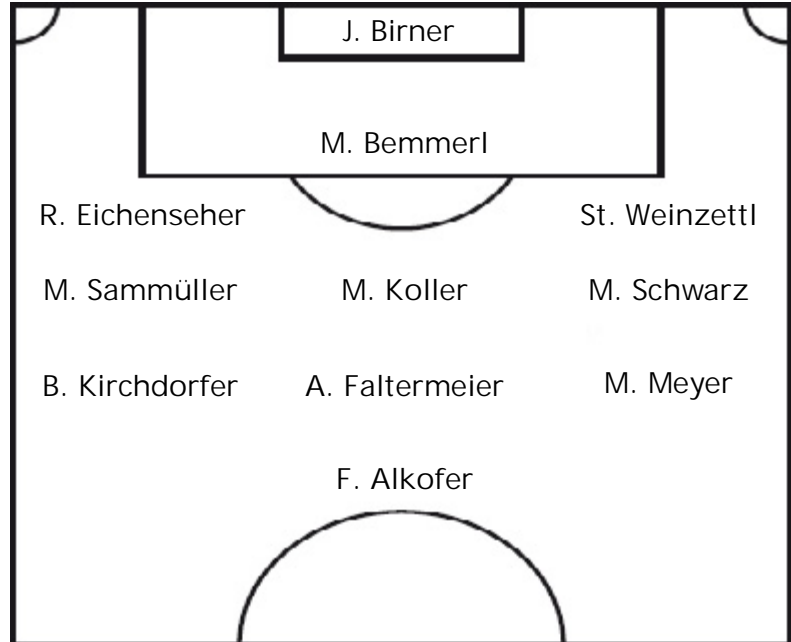


FUSSBALL 1. MANNSCHAFT



SPIEL VOM 2.11.2008: SV Freihausen - ASV Undorf 1:1 (1:0)

AUFSTELLUNG:



EINGEWECHELT: Michael Traidl für Schwarz, Marco Möhring für Sammüller

TOR: Alkofer

SPIELBERICHT:

Im Rückspiel beim Bezirksliga-Absteiger Freihausen, dem einzigen Gegner den unsere Mannschaft bisher in dieser Spielklasse bezwingen konnte, sollte unbedingt ein Sieg her, um den Anschluss an das hintere Mittelfeld der Tabelle nicht zu verpassen.

Allerdings scheint das der Großteil unserer Mannschaft zumindest in der ersten Spielhälfte nicht mitbekommen zu haben. Nicht mehr wieder zu erkennen gegenüber der guten Leistung gegen Jura schlich unsere Mannschaft pomadig über den Platz! Wenn schon die spielerische Qualität nicht die höchste ist, rennen und kämpfen müsste eigentlich ein jeder können und vor allem wollen! Leider war das aber von zwei, drei Ausnahmen abgesehen, nicht der Fall. Und so war es auch nur eine Frage der Zeit, bis der Gegner in Führung gehen würde. Es dauerte genau bis zur 10 Spielminute, da stand es 0:1! Vorausgegangen war ein katastrophales Abspiel im Mittelfeld, zwei, drei verlorene oder gar nicht angenommene Zweikämpfe und ein Schuss aus 18 Metern flach ins Tor. In der Halbzeit musste Trainer Ossi Alkofer die richtigen Worte gefunden haben, denn in der zweiten Hälfte sah man einen ganz anderen ASV. Endlich war die Laufbereitschaft da, Zweikämpfe wurden gewonnen und der Gegner in die eigenen Hälfte zurück gedrängt. Die Belohnung kam in Form eines Freistosses, den Florian Alkofer aus ca. 22. Metern direkt zum 1:1 Ausgleich verwandelte. Unsere Mannschaft drängte jetzt auf den Sieg, die größte Chance vergab aber Michael Meyer, als er eine scharfe Hereingabe nach einem schönen Flankenlauf von Benedikt Kirchdorfer an den Pfosten statt ins Tor beförderte. Außerdem konnte der einheimische Torhüter einige gute Gelegenheiten (Kirchdorfer, Schwarz) durch gute Paraden zunichte machen und so blieb es letztendlich bei der gerechten Punkteteilung. Allerdings stellt sich die Frage, warum unsere Elf erst in der zweiten Halbzeit und nicht schon von Anfang an so zielstrebig auf Sieg gespielt hat.